

# An die Eltern unserer Kita-Kinder!



Nachdem unsere Einrichtung seit März 2020 jetzt schon viele Wochen für die meisten Kinder geschlossen blieb, freuen wir uns, nun neben den Kindern in der Notbetreuung ab Montag, den 25. Mai 2020 auch die Schulanfänger-Kinder und ihre Geschwister wieder begrüßen zu dürfen.

**In einem nächsten Schritt sind die Kindergartenkinder vorgesehen, die im Herbst 2021 in die Schule kommen, sowie die Krippenkinder, die im Kindergartenjahr 2020/21 in den Kindergarten wechseln werden. Wenn sich bis dahin nichts ändert, erwarten wir diese Kinder ab Montag, den 15. Juni 2020.**

Wir hoffen, dass auch alle anderen Kinder bald wieder zu uns kommen dürfen, denn auch wir wünschen uns nichts sehnlicher, als dass alles wieder normal wird 😊!

**Beim Bringen und Abholen, sowie auch beim Aufenthalt der Kinder im Kindergarten gibt es aufgrund von CORONA aber Verschiedenes zu beachten, was auch für alle verpflichtend ist. Das haben wir nachfolgend aufgelistet:**

## **1) Ausschluss kranker Kinder:**

→ Grundsätzlich darf die Notbetreuung ausschließlich von Kindern ohne Krankheits-symptome in Anspruch genommen werden. Ist ein Kind krank (egal welche Symptome) darf es nicht kommen. Auch nicht, wenn ein Familienangehöriger nachweislich an COVID-19 erkrankt ist und sich in Quarantäne befindet oder Krankheitszeichen zeigt. Sollten Sie selbst krank sein, dürfen Sie die Kita leider nicht betreten.

→ Bei Kindern, die nach den Informationen des Robert-Koch-Instituts zu Personengruppen gehören, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, klären die Eltern mit dem Kinderarzt geeignete Schutzmaßnahmen und mit dem Träger deren Umsetzung in der Kindertagesbetreuung ab.

## **2) Thema „Masken“**

→ **Kinder** müssen in der Kindertageseinrichtung keine „Masken“ tragen. Es besteht das Risiko eines unsachgemäßen Umgangs damit.

→Für die Eltern besteht eine Maskenpflicht beim Betreten des Kindergartengeländes. Um die Kontakte nach Möglichkeit zu reduzieren, bitten wir darum, die Kinder beim Bringen an der jeweiligen Eingangstür der entsprechenden Kindergartengruppe dem Personal zu übergeben, so dass Sie die Einrichtung nicht betreten müssen. Beim Abholen des Kindes warten Sie bitte am Tor, bis wir Ihr Kind zu Ihnen bringen. Ein kurzer Austausch ist möglich, längere Elterngespräche können wir bei Bedarf telefonisch durchführen.

→Für das **Personal** gibt keine Empfehlung zum generellen Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in der Kindertagesbetreuung. Je kleiner die Kinder sind, umso mehr brauchen sie die Mimik der Betreuungsperson, um ihre Wahrnehmungen richtig einzuordnen. Situationsbedingt tragen wir eine Mund-Nasen-Bedeckung, beispielsweise, wenn das Abstandsgebot (mindestens 1,5 Meter) vorhersehbar und planbar nicht eingehalten werden kann. Z.B. in der Bring- und Abholsituation.

### **Beispiele für den situationsbedingten Einsatz von Mund-Nasen-Bedeckungen:**

→Beschäftigte im Kontakt mit Eltern, z.B. Bring- und Abholsituation vor allem, wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann

→Beschäftigte im Kontakt untereinander (insbesondere, wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann)

→Beschäftigte im Kontakt mit Externen (Beschäftigte und Externe)

→Beschäftigte im Kontakt zu Kindern nur in vorhersehbaren und planbaren Situationen, wie z.B. bei pflegerischen Tätigkeiten der Beschäftigten, Wickeln, Füttern, Erste-Hilfe-Maßnahmen oder das Auftragen von Sonnencreme.

Auf die gebotene (körperliche) Nähe zum Kind, z.B. Trösten, kann und sollte nicht verzichtet werden.

### **3) Tagesablauf:**

→Die Bring- und Abholsituation ist durch die Übergabe des Kindes an der Tür, bzw. im Außenbereich so gestaltet, dass Kontakte möglichst reduziert werden (zwischen Beschäftigten und Eltern, aber auch Eltern untereinander).

**Bringen:** Bitte verwenden Sie die Eingänge, die wir für die jeweiligen Gruppen gekennzeichnet haben.

→Gruppen: Die Kinder sind in ihren gewohnten Gruppen eingeteilt. Auch das Personal ist fest zugeordnet. Turnraum und Spielplatz dürfen nur gruppenweise genutzt werden, damit sich die Gruppen nicht mischen und evtl. Infektionsketten nachvollziehbar sind. Ein gemeinsamer Schulanfängertreff kann daher vorerst nicht stattfinden! Auch gruppenübergreifende Früh- bzw. Spätdienste gibt es vorübergehend nicht. Ihr Kind wird ausschließlich in seiner Gruppe betreut, und zwar **im Rahmen der regulär gebuchten Betreuungszeit**.

→Verpflegung der Kinder: Für die Verpflegung der Kinder sind die Eltern zuständig. Aufgrund der Hygienevorschriften kann das BISTRO vorerst nicht stattfinden.

**Abholen:** In „Coronazeiten“ benutzen wir die Spielplätze gruppenintern zu unterschiedlichen Zeiten. Bleiben Sie bitte zum Abholen Ihres Kindes nach Möglichkeit am Kindertagertor stehen und warten Sie, bis eine Mitarbeiterin Ihr Kind zu Ihnen bringt.

#### 4) Hygienegebote:

- Auf ein regelmäßiges und alters- und entwicklungsangemessenes Einüben der gängigen Hygieneetikette (richtiges Händewaschen, Husten und Niesen in den Ellbogen) mit den Kindern sollten Sie auch zu Hause Wert legen.
- Neben den Beschäftigten der Kindertageseinrichtungen sollten auch Kinder nach Betreten der Kindertageseinrichtung sich zuerst gründlich die Hände waschen.
- Betreuungsräume werden häufig, mindestens viermal täglich für zehn Minuten, gelüftet.
- Wenn es das Wetter zulässt, verbringen wir viel Zeit an der frischen Luft.
- Die Abstandsregeln werden beim Spielen nicht immer eingehalten werden können. Wir legen aber im Tagesverlauf großen Wert auf die Hygieneregeln und versuchen alles zu vermeiden, was viel Körperkontakt erfordert.

#### 5) Wenn jemand krank....

- Entwickeln sich bei Ihrem Kind während des Tages Krankheitssymptome, muss es unverzüglich abgeholt und die Symptomatik beim Arzt abgeklärt werden.
- Sollte bei einem in der Einrichtung betreuten Kind oder bei einem Beschäftigten eine Infektion mit COVID-19 nachgewiesen werden, so muss umgehend das zuständige Gesundheitsamt informiert werden, um die weiteren Maßnahmen abzustimmen.

Auch wenn zunächst nur wenige und noch längst nicht alle Kinder die Kindertageseinrichtung wieder besuchen dürfen, versuchen wir so viel Normalität wie möglich herzustellen. Wir halten an den Alltagsritualen und der gewohnten Tagesstruktur, soweit es möglich und für die Kinder gut ist, fest. Das gibt ihnen Sicherheit in dieser unsicheren Zeit. Unser Ziel ist es, dass die Kinder wieder Kontakt mit ihren Freunden haben und ein paar abwechslungsreiche Stunden bei uns in der Einrichtung verbringen können.

*Wir freuen uns auf EUCHA!*

*Liebe Grüße aus der Kita Mönchberg!*

Bitte beachten: Pfingstferien vom 8.-12. Juni 2020